

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES
DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

7. Juli 1981

Nr. 3827

Die Einwohnergemeinde Balsthal unterbreitet die Baulandumlegung "Thalerweg" zur grundsätzlichen Genehmigung. Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 6389 vom 28. November 1980 werden die Grundlagen nach § 10 BLU-V genehmigt. Aufgrund dieser Grundlagen nahm die Gemeinde die Neuzuteilung der Grundstücke vor. Die zur Genehmigung notwendigen Unterlagen mussten in diesem Falle nicht öffentlich aufgelegt werden, da die Grundeigentümer ihre schriftliche Zustimmung zur Neuzuteilung gaben (§ 93 Abs. 4 BauG). Der Gemeinderat hat die Baulandumlegung am 24. Juni 1981 genehmigt.

Formell und materiell ist gegen die Neuzuteilung nichts einzuwenden, so dass die Baulandumlegung genehmigt werden kann.

Es wird

beschlossen:

1. Die Baulandumlegung "Thalerweg" der Einwohnergemeinde Balsthal wird grundsätzlich genehmigt.
2. Die Einwohnergemeinde Balsthal wird beauftragt, die in Ziffer 1 genannte Baulandumlegung vermarken und vermessen zu lassen. Es sind 4 Pläne (1 Plan in reissfester Ausführung) und 4 Eigentümer- und Flächentabellen sowie 4 Dienstbarkeitenverzeichnisse im alten und neuen Zustand dem Regierungsrat zur definitiven Genehmigung zu unterbreiten.
3. Für die durch das Unternehmen bedingten grundbuchlichen Eintragungen, Aenderungen und Löschungen werden keine Grundbuch- und andere Amtschreibereigebühren und für die Eigentumsübertragungen keine Handänderungsgebühren erhoben.

4. Ueber die Erhebung einer Kapitalgewinnsteuer entscheiden die zuständigen Steuerbehörden.

Genehmigungsgebühr: Fr. 200.-- (Kto 2010-230)
Publikationskosten: Fr. 18.-- (Kto 2030-300)
Fr. 218.-- (Staatskanzlei Nr. 659)
===== Kto Krt 166

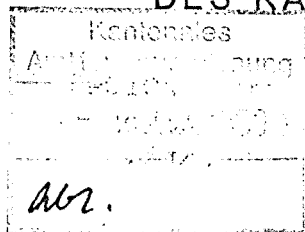
Der Staatsschreiber

Dr. Max Giger

Bau-Departement (3), mit Akten
Rechtsdienst pw
Tiefbauamt
Hochbauamt
Amt für Raumplanung (2)
Steuerverwaltung
Steuerkommission Balsthal, Gemeindehaus, 4710 Balsthal
Finanzverwaltung/Debitorenbuchhaltung (2)
Kreisbauamt II, 4600 Olten
Amtschreiberei Balsthal-Thal, Amthaus, 4710 Balsthal
Baukommission der Einwohnergemeinde, 4710 Balsthal
Ammannamt der EG, 4710 Balsthal, EINSCHREIBEN
Ingenieurbüro Bernasconi und Mettler, Holderweg 20, 4710 Balsthal



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES
DES KANTONS SOLOTHURN



VOM

28. November 1980

Nr. 6389

Die Einwohnergemeinde Balsthal unterbreitet die für die Durchführung der Baulandumlegung "Thalerweg" notwendigen Grundlagen nach § 10 BLU-V (Darstellung des Altbestandes und Reglement über die speziellen Bedingungen) zur Genehmigung.

Diese lagen ordnungsgemäss vom 22. Mai bis 22. Juni 1980 öffentlich auf. Während dieser Frist sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat in der Folge am 13. August 1980 die Grundlagen genehmigt.

Formell wurde das Verfahren richtig durchgeführt; materiell sind keine Bemerkungen anzubringen, so dass die Grundlagen genehmigt werden können.

Es wird

beschlossen:

1. Die Grundlagen (Darstellung des Altbestandes und Reglement über die speziellen Bedingungen) für die Durchführung der Baulandumlegung "Thalerweg" der Einwohnergemeinde Balsthal werden genehmigt.
2. Die Einwohnergemeinde wird beauftragt, aufgrund von § 87 Abs. 3 BauG das Veränderungsverbot unter Beilage der Darstellung des Altbestandes im Grundbuch anmerken zu lassen.

Genehmigungsgebühr: Fr. 100.-- (Kto. 2010-230)
===== (Staatskanzlei Nr. 961)
Kto.Krt. 166

Der Staatsschreiber:

J. Max Geyer

- Bau-Departement (3), mit Akten
- Rechtsdienst pw
- Amt für Raumplanung
- Finanzverwaltung/Debitorenbuchhaltung (2)
- Baukommission der Einwohnergemeinde, 4710 Balsthal
- Ammannamt der Einwohnergemeinde, 4710 Balsthal,
EINSCHREIBEN/Belastung im Kontokorrent
- Ingenieurbüro Bernasconi + Mettler, Holderweg 20, 4710
Balsthal

GEMEINDE BALSTHAL

KANTON SOLOTHURN

BAULANDUMLEGUNG "THALERWEG"1. Umlegungskonditionen:

Die Einwohnergemeinde Balsthal übernimmt das für den Strassen-
ausbau benötigte Land zum Preise von Fr. 20.--/m² zuzüglich
Fr. 6.--/m² Inkonvenienzentschädigungen.

Gleichzeitig wird für die Uebernahme des Strassenareals das
Perimeterverfahren durchgeführt (Plan alter Besitzstand, Ba-
sis Beitragspflicht 60 %).

2. Allgemeiner Abzug:

Das erforderliche Areal für die Erstellung von örtlichen
Strassen bedingt einen allgemeinen Abzug von 10,315 % auf die
Fläche im alten Besitzstand. Die Waldflächen werden ebenfalls
ausgeschieden und bei der Neuzuteilung wieder zur entsprechen-
den Parzelle geschlagen.

3. Flächenberichtigung:

Die Vermessung der Umlegungsperimeter ergab eine Flächen-
differenz von 4 m² gegenüber den Flächen des Grundbuches, wel-
che proportional auf die beteiligten Flächen verteilt werden.

4. Mehr- oder Minderzuteilung:

Mehr- oder Minderzuteilungen werden mit Fr. 40.--/m² vergütet
bzw. belastet.

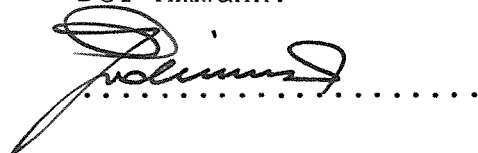
5. Rechnungsstelle:

Als Rechnungsstelle amtet die Einwohnergemeinde Balsthal

Balsthal, den 23. Juli 1981

Für den Gemeinderat:

Der Ammann:



Der Gemeindeschreiber:



ALTER BESITZSTANDBaulandumlegung "Thalerweg" BalsthalVerzeichnis der Eigentümer, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen

<u>GB-Nr.</u>	<u>Eigentümer:</u>	<u>Dienstbarkeiten:</u>	<u>Vormerkungen:</u>	<u>Anmerkungen:</u>
1	480	Miteigentümer per je 1/3 A. Schuh Martha	a. R. Wegrecht z.L. Nr. 2289 b. L. Nutzniessungsrecht an 1/3 Anteil des Basil Müller z.G. Rosa Müller-Felber, 1899, Balsthal	-- 1. Bodenverbesserung B 642/1941 2. Veränderungsverbot B 856/1980
2	494	Passwangbau AG	a. L. Kabelleitungsrecht z.G. Schweiz. Eid- genossenschaft (PTT) für 50 Jahre b. L. Näherbaurecht z.G. Nr. 2551 c. L. Wegrecht z.G. Nr. 2759	-- 1. Bodenverbesserung B 642/1941 2. Veränderungsverbot B 856/1980
3	499	Born Erwin	--	-- 1. Bodenverbesserung B 642/1941 2. Veränderungsverbot B 856/1980
4	2289	Einwohnergemeinde Balsthal	a. L. Wegrecht z.G. Nr. 480	-- 1. Bodenverbesserung B 642/1941
	2759	Parzelle A ab GB Nr. 494 Obrist Franz	a. L. Kabelleitungsrecht z.G. Schweiz. Eid- genossenschaft (PTT) für 50 Jahre b. L. Baurecht für eine Kabelverteilkabine z.G. der Einwohnergemeinde Balsthal c. R. Wegrecht z.L. Nr. 494	-- 1. Bodenverbesserung B 642/1941

Balsthal, den 21. Juli 1981/jp

DER GRUNDBUCHVERWALTER VON BALSTHAL:

in Auftrag
*1981*Bemerkung: GB 494 (Näherbaurecht) : Privatrechtlich geregelt

BAULANDUMLEGUNG "Thalerweg" BALSTHAL

- NEUER BESITZSTAND

<u>ZP-Nr.</u>	<u>GB-Nr.</u>	<u>Eigentümer:</u>	<u>Dienstbarkeiten:</u>	<u>Vormerkungen:</u>	<u>Anmerkungen:</u>
1	2788	Miteigentümer per je 1/3 Anteil A. Schuh Martha B. Erben Basil Müller C. Erben Frieda Meyer	a. L. Nutzniessungsrecht an 1/3 Anteil des Basil Müller z.G. Rosa Müller-Felber, 1899, Balsthal	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
2A	2790	Passwangbau AG	a. L. Kabelleitungsrecht z.G. Schweiz. Eidgenossenschaft (PTT) für 50 Jahre b. L. Näherbaurecht z.G. Nr. 2551	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
2B	2789	do.	---	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
3A	2787	Born Erwin	---	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
3B	2786	do.	---	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
3C	2785	do.	---	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
4	2784	Einwohnergemeinde Balsthal	---	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
	2759	Parzelle A ab GB Nr. 494 Obrist Franz	a. L. Kabelleitungsrecht z.G. Schweiz. Eidgenossenschaft (PTT) für 50 Jahre b. L. Baurecht für eine Kabelvertei- kabine z.G. der Einwohnergemeinde Balsthal	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941

Balsthal, den 21. Juli 1981/jp

DER GRUNDBUCHVERWALTER VON BALSTHAL

J. L. L. L. L.

Balsthal, Baulandumlegung Thalerweg

GB Nr.	Fläche lt. GB ca. m2	Flächen kor. + 0,23 ‰ m2	Def. Fläche m2	n. im Perimeter Wald m2	Fläche im Peri- meter m2	allg. Abzug 10,315 ‰ m2	Anspruch m2	Bemerkungen
480	2725	0	2725	33	2692	278	2414	Wald wird im neuen Besitzstand wieder zur Parzelle geschlagen
494	6619	2	6621	-	6621	737	5884	Abzug für 494 683 m2 Abzug für A 54 m2 Abzug total 737 m2 gem. priv. Vereinbarung
499	7425	2	7427	332	7095	732	6363	Wald wird im neuen Besitzstand wieder zur Parzelle geschlagen
2289	323	0	323	-	323	33	290	
A	526	0	526	-	526	-	526	Abzug von 54 m2 wird gemäss priv. Vereinbarung durch Par- zelle 494 getragen.
Total	17618	4	17622	365	17257	1780	15477	

Perimeterfläche
Strassenareal

17'257 m2
1'780 m2

allgem. Abzug $\frac{1780 \text{ m2 } \%}{17257 \times 100 \text{ m2}} = 10,315 \%$

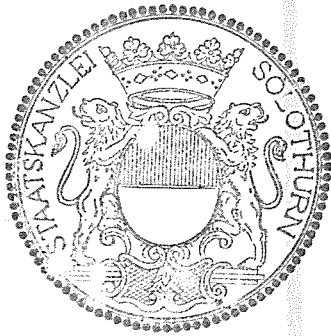
=====

GB Nr.	Fläche	Eigentümer	Bemerkungen
480	2725	Erben Meyer - Müller - Schuh * Miteigentümer per je 1/3 Anteil: - Erben der Meyer geb. Müller Frieda in Balsthal als Gesamteigentümer - Erben des Müller Basil in Balsthal als Gesamt- eigentümer - Frau Martha Schuh-Müller, Balsthal	- alle Grundstücke nicht überbaut
499	7427	Erwin Born, Solothurnerstr. 10, Balsthal	- Fläche korrigiert mit Waldanteil
494	6621	Passwangbau AG, Baselstr. 223, 4533 Riedholz	
A	526	Innerhalb GB 494 abparzelliert	
2289	323	Einwohnergemeinde Balsthal	
Total	17622		

Vom Regierungsrat durch heutigen
Beschluss Nr. 4745 genehmigt.

Solothurn, den 25. 8. 1981

Der Staatsschreiber:



Dr. Max Gygis

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

DES EINWOHNER-GEMEINDERATES DER GEMEINDE BALSTHAL

vom 14. Juli 1978

b) Thalerweg

Die Besitzer der Liegenschaften Nr. 480 und 499 im Gebiet des Thalerweges/Vogelsmattweg verlangen ebenfalls eine Baulandumlegung. Die Baukommission hat durch die beiden Ingenieurbüros BSB und Bernasconi + Mettler Offerten für die Baulandumlegung einholen lassen. Die gesamte Fläche beläuft sich auf total 18'840 m2. Der Offertvergleich sieht folgendermassen aus:

Vorarbeiten und Neuzuteilung	B+M	Fr.	2'113.70
	BSB	Fr.	3'800.--
Vermessungsarbeiten	BSB	Fr.	16'202.40

Die Baukommission und Gemeinderatskommission haben die ganze Angelegenheit überprüft und empfehlen dem Gemeinderat, dieser Baulandumlegung zuzustimmen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig,
folgendes Vorgehen:

- a) Durchführung der Baulandumlegung Thalerweg (Fläche 18'840 m²)
- b) Arbeitsvergebung:
 - Vorarbeiten und Neuzuteilung Büro Bernasconi + Mettler zum Preise von Fr. 2'113.70
 - Vermessungsarbeiten Büro BSB zum Preise von Fr. 16'202.40
- c) Finanzierung aus dem Budget 1979.
- d) Die Umlegungskosten werden durch die Gemeinde übernommen. Die ausgeschiedenen Flächen für Strassenareal werden von den Grundeigentümern gratis abgetreten.

Mitteilung an: Finanzverwaltung
 Baukommission
 Ingenieurbüro Bernasconi + Mettler
 Ingenieurbüro BSB

Beglaubigung:

Diese Photokopie stimmt mit dem
Original überein, was beglaubigt,

Balsthal, den 11. Aug. 1981

Namens der Einwohnergemeinde

Der Ammann:

Der Gemeindegeschreiber:

Original : B+M

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES EINWOHNER-GEMEINDERATES DER GEMEINDE BALSTHAL

1981 vom 16. April 1980

49. Baulandumlegung Thalerweg/Beschlussfassung über die Auflage (5/4)

Ingenieur Bernasconi erläutert die technischen Belange der Baulandumlegung Thalerweg. Diese Baulandumlegung muss bereits nach neuem Baugesetz durchgeführt werden. Das bisherige Verfahren, wonach die Landeigentümer das benötigte Land für Strassenareal gratis abgetreten und die Einwohnergemeinde die Umlegungskosten übernommen hat, kann nicht mehr angewendet werden. Das Land für Strassenareal muss zum Verkehrswert übernommen werden. In diesem Fall beträgt der Preis Fr. 26.--/m². Um hier keinen Präjudizfall gegenüber den bisherigen Umlegungen zu schaffen, schlägt die Gemeinderatskommission vor, den Landpreis mit Fr. 20.--/m² zuzüglich einer Inkonvenienzentschädigung von Fr. 6.--/m² festzulegen. Die Mehr- und Minderzuteilungen sollen mit Fr. 40.--/m² vergütet, beziehungsweise belastet werden.

Leisi Willi beanstandet den kleinen Waldabstand von nur 15 m. Diese Frage wurde durch den Ingenieur zusammen mit dem Kreisförster beim Oberforstamt abgeklärt. Die Waldzunge von ca. 10 m Breite wird nicht als eigentlicher Wald, sondern als Feldegehölz bezeichnet. Ratskollege Spichiger Walter bedauert ebenfalls, dass die Naherholungsgebiete zu stark verbaut werden. Er bittet die Baukommission in Zukunft vermehrt darauf zu achten.

- Beschluss:
- a Der Landpreis wird mit Fr. 20.--/m² plus eine Inkonvenienzentschädigung von Fr. 6.--/m² festgelegt.
 - b Die Mehr- und Minderzuteilungen werden auf Fr. 40.--/m² festgesetzt.
 - c Der Baulandumlegung Thalerweg wird zugestimmt und die öffentliche Planauflage beschlossen.

Mitteilung an: Baukommission
Finanzverwaltung
Anzeiger Thal Gäu

Beglaubigung:

Diese Photokopie stimmt mit dem Original überein, was beglaubigt,

Balsthal, den 11. Aug. 1981

Namens der Einwohnergemeinde

Der Ammann:

Der Gemeindegemeinderat:

Original: B+D

[Signature] L. W. W. W.

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
DES EINWÖHNERGEMEINDE RATES DER GEMEINSCHAFT DER KANTONE SOLOTHURN UND BASELSTADT

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES
DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

28. November 1980

Nr. 6389

Die Einwohnergemeinde Balsthal unterbreitet die für die Durchführung der Baulandumlegung "Thalerweg" notwendigen Grundlagen nach § 10 BLU-V (Darstellung des Altbestandes und Reglement über die speziellen Bedingungen) zur Genehmigung.

Diese lagen ordnungsgemäss vom 22. Mai bis 22. Juni 1980 öffentlich auf. Während dieser Frist sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat in der Folge am 13. August 1980 die Grundlagen genehmigt.

Formell wurde das Verfahren richtig durchgeführt; materiell sind keine Bemerkungen anzubringen, so dass die Grundlagen genehmigt werden können.

Es wird

beschlossen:

1. Die Grundlagen (Darstellung des Altbestandes und Reglement über die speziellen Bedingungen) für die Durchführung der Baulandumlegung "Thalerweg" der Einwohnergemeinde Balsthal werden genehmigt.
2. Die Einwohnergemeinde wird beauftragt, aufgrund von § 87 Abs. 3 BauG das Veränderungsverbot unter Beilage der Darstellung des Altbestandes im Grundbuch anmerken zu lassen.

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES EINWOHNER-GEMEINDERATES DER GEMEINDE BALSTHAL

AUSZUG ALS vom 24. Juni 1981

6. Baulandumlegung Thalerweg/Genehmigung der Neuzuteilung (5/4)

Die Baulandumlegung am Thalerweg ist abgeschlossen. Der Plan über die Neuzuteilung wird von Ingenieur Bernasconi erläutert. Der Gemeinderat hat dieser Neuzuteilung zuhanden des Regierungsrates die Genehmigung zu erteilen.

In der Detailberatung liegen keine Wortbegehren vor.

Beschluss: Zuhanden des Regierungsrates wird der Neuzuteilung am Thalerweg (Baulandumlegung Thalerweg), gemäss Plan des Ing.-büros BSB vom 14. Januar 1981 einstimmig die Genehmigung erteilt.

Mitteilung an: Regierungsrat des Kts. Solothurn
Baukommission

1. Baulandumlegung "Thalerweg"

2. Baulandumlegung "Thalerweg"

3. Baulandumlegung "Thalerweg"

4. Baulandumlegung "Thalerweg"

5. Baulandumlegung "Thalerweg"

6. Baulandumlegung "Thalerweg"

7. Baulandumlegung "Thalerweg"

8. Baulandumlegung "Thalerweg"

9. Baulandumlegung "Thalerweg"

10. Baulandumlegung "Thalerweg"

Beglaubigung:

Diese Photokopie stimmt mit dem Original überein, was beglaubigt,

Balsthal, den 26. Juni 1981

Namens der Einwohnergemeinde

Der Ammann:

Der Gemeindevorsteher:

[Signature]

[Signature]

Original: Baudokumente



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

7. Juli 1981

Nr. 3827

Die Einwohnergemeinde Balsthal unterbreitet die Baulandumlegung "Thalerweg" zur grundsätzlichen Genehmigung. Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 6389 vom 28. November 1980 werden die Grundlagen nach § 10 BLU-V genehmigt. Aufgrund dieser Grundlagen nahm die Gemeinde die Neuzuteilung der Grundstücke vor. Die zur Genehmigung notwendigen Unterlagen mussten in diesem Falle nicht öffentlich aufgelegt werden, da die Grundeigentümer ihre schriftliche Zustimmung zur Neuzuteilung gaben (§ 93 Abs. 4 BauG). Der Gemeinderat hat die Baulandumlegung am 24. Juni 1981 genehmigt.

Formell und materiell ist gegen die Neuzuteilung nichts einzuwenden, so dass die Baulandumlegung genehmigt werden kann.

Es wird

beschlossen:

1. Die Baulandumlegung "Thalerweg" der Einwohnergemeinde Balsthal wird grundsätzlich genehmigt.
2. Die Einwohnergemeinde Balsthal wird beauftragt, die in Ziffer 1 genannte Baulandumlegung vermarken und vermessen zu lassen. Es sind 4 Pläne (1 Plan in reissfester Ausführung) und 4 Eigentümer- und Flächentabellen sowie 4 Dienstbarkeitenverzeichnisse im alten und neuen Zustand dem Regierungsrat zur definitiven Genehmigung zu unterbreiten.
3. Für die durch das Unternehmen bedingten grundbuchlichen Eintragungen, Aenderungen und Löschungen werden keine Grundbuch- und andere Amtschreibereigebühren und für die Eigentumsübertragungen keine Handänderungsgebühren erhoben.

Gemäss Beschluss anlässlich der Sitzung vom 20.06.1979 haben sich die beteiligten Landbesitzer wie folgt ausgesprochen :

GB	480	Erbgemeinschaft Müller, Schuh, Meier	m2 2725	:	ja
GB	494	Passwangbau AG	m2 7145	:	ja
GB	499	Erwin Born	m2 7425	:	nein
GB	500	Erbgemeinschaft Reinhardt		:	ja
GB	501	Julia Fluri-Grolimund (Total m2 500 + 501) m2 2089 (fallen eventuell weg, weil unüberbaubares Grundstück)			

Damit ergibt sich folgendes Bild :

a) mit GB 500/501

ja-stimmende :	m2 11959	Eigentümer	4
nein-stimmende :	m2 7425	Eigentümer	1

b) ohne GB 500/501

ja-stimmende :	m2 9870	Eigentümer	2
nein-stimmende :	m2 7425	Eigentümer	1

D a m i t i s t d i e B a u l a n d u m l e g u n g
T h a l e r w e g b e s c h l o s s e n . (§ 85, neues Baugesetz)

Die Landumlegung wird somit auf der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Basis (Umlegungskosten zu Lasten Gemeinde, Strassenlandabtretung an Gemeinde durch Eigentümer, Strassenlandkosten erscheinen nicht mehr im Perimeterbeitrag) an die Hand genommen.

Als nächstes werden die Landeigentümer zu den sogenannten "Wunschtagen" eingeladen, wo verschiedene Vorschläge für eine Neuparzellierung vorgestellt werden.

Balsthal, im Juli 1979

BERNASCONI + METTLER

Ingenieure ETH/SIA

Original : B. 177

ZP-Nr.	GB-Nr.	Eigentümer	Dienstbarkeit	Vorteilungen	Nachteile	Anmerkungen
1	2788	Miteigentümer par je 1/3 Anteil A. Schulz Martha B. Erben Emil Müller C. Erben Frieda Meyer		a. L. Nutzungsgerecht an 1/3 Anteil des Emil Müller z.G. Erben Müller-Frieda, 1899, Balsthal	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
2A	2790	Pasenberg AG		a. L. Kaballeitungsrecht z.G. Schweiz. Eidgenossenschaft (PTI) für 50 Jahre b. L. Abwehrrecht z.G. Nr. 2551	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
2B	2789	do.		---	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
3A	2787	Bern Erwin		---	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
3B	2786	do.		---	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
3C	2785	do.		---	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
4	2784	Einschmorgemeinde Balsthal		---	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941
	2759	Parzelle A ab GB Nr. 494 Berst Franz		a. L. Kaballeitungsrecht z.G. Schweiz. Eidgenossenschaft (PTI) für 50 Jahre b. L. Bauracht für eine Kaballeitungs- kabine z.G. der Einschmorgemeinde Balsthal	--	1. Bodenverbesserung B 642/1941

Balsthal, den 27. Juli 1991/jp

Der Eigentümer erklärt sich mit den
DER GRUNDUCHWERTALTER VON BALSTHAL
Dienstbarkeiten des neuen Besitz-
standes einverstanden.

Original: R. H. Keller

Dienstbarkeiten:

a. L. Nutzungsrecht an 1/3 Anteil
des Bau1 Müller z.B. Haus
Müller-fabrik, 1899, Balsthal

a. L. Kabeleltungsrecht z.B. Schweiz.
Eidgenossenschaft (PTI) für
50 Jahre

b. L. Fahrrecht z.B. Nr. 2551

Vorgaben:

Anmerkungen:

1. Bodenverbesserung
B 642/1941

1. Bodenverbesserung
B 642/1941

1. Bodenverbesserung
B 642/1941

a. L. Kabeleltungsrecht z.B. Schweiz.
Eidgenossenschaft (PTI) für
50 Jahre
b. L. Fahrrecht für eine Kabeleltungs-
bahn z.B. der Einwohnergemeinde
Balsthal

1. Bodenverbesserung
B 642/1941

1. Bodenverbesserung
B 642/1941

1. Bodenverbesserung
B 642/1941

Eigentümer:

Mitgliedschaft der 1/3 Anteil

A. Schulz Barth
B. Erben Emil Müller
C. Erben Friede Meyer

Platzung Nr.

ZF-Nr. 2788

2788

1

2A

2790

2B

2789

do.

3A

2787

Born Erwin

3B

2786

do.

3C

2785

do.

4

2784

Einwohnergemeinde Balsthal

2759

Parzelle A ab 68 Nr. 494
Überst Franz

Balsthal, den 21. Juli 1981/jp

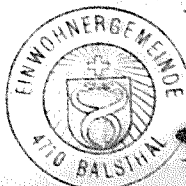
Der Eigentümer erklärt sich mit den
Dienstbarkeiten des neuen Besitz-
standes einverstanden.

DER GRUNDUCHERWALTER VON BALSTHAL

Original: Aufh. Ge. Buch

<u>ZP-Nr.</u>	<u>GB-Nr.</u>	<u>Eigentümer:</u>	<u>Dienstbarkeiten:</u>	<u>Vormerkungen:</u>	<u>Anmerkungen:</u>
1	2788	Miteigentümer per je 1/3 Anteil A. Schuh Martha B. Erben Basil Müller C. Erben Frieda Mayer	a. L. Nutzniessungsrecht an 1/3 Anteil des Basil Müller z.G. Rosa Müller-Felber, 1899, Balsthal	--	1. Bodenverbesserung B 642/19
2A	2790	Passungsbau AG	a. L. Kabelleitungsrecht z.G. Schweiz. Eidgenossenschaft (PTT) für 50 Jahre b. L. Nährbaurecht z.G. Nr. 2951	--	1. Bodenverbesserung B 642/19
2B	2789	do.	---	--	1. Bodenverbesserung B 642/19
3A	2787	Barn Erwin	---	--	1. Bodenverbesserung B 642/19
3B	2786	do.	---	--	1. Bodenverbesserung B 642/19
3C	2785	do.	---	--	1. Bodenverbesserung B 642/19
4	2784	Einwohnergemeinde Balsthal	---	--	1. Bodenverbesserung B 642/19
	2759	Parzelle A ab GB Nr. 494 Obrist Franz	a. L. Kabelleitungsrecht z.G. Schweiz. Eidgenossenschaft (PTT) für 50 Jahre b. L. Baurecht für eine Kabelverteil- kabine z.G. der Einwohnergemeinde Balsthal	--	1. Bodenverbesserung B 642/19

Balsthal, den 21. Juli 1981/jp



Der Eigentümer erklärt sich mit den
Dienstbarkeiten des neuen Besitz-
standes einverstanden.

DER GRUNDBUCHVERWALTER VON BALSTHAL

Original: dem Substanz

[Signature] L. W. W. W.

Classification:

100-443889-1

SECRET

0. L. Dittmann, 1/3 April 1971

[illegible][illegible]

2. Letter to Mr. [redacted]

9. 1. 1961, 10. 1. 1961, 11. 1. 1961, 12. 1. 1961, 13. 1. 1961, 14. 1. 1961, 15. 1. 1961, 16. 1. 1961, 17. 1. 1961, 18. 1. 1961, 19. 1. 1961, 20. 1. 1961, 21. 1. 1961, 22. 1. 1961, 23. 1. 1961, 24. 1. 1961, 25. 1. 1961, 26. 1. 1961, 27. 1. 1961, 28. 1. 1961, 29. 1. 1961, 30. 1. 1961, 31. 1. 1961, 1. 2. 1961, 2. 2. 1961, 3. 2. 1961, 4. 2. 1961, 5. 2. 1961, 6. 2. 1961, 7. 2. 1961, 8. 2. 1961, 9. 2. 1961, 10. 2. 1961, 11. 2. 1961, 12. 2. 1961, 13. 2. 1961, 14. 2. 1961, 15. 2. 1961, 16. 2. 1961, 17. 2. 1961, 18. 2. 1961, 19. 2. 1961, 20. 2. 1961, 21. 2. 1961, 22. 2. 1961, 23. 2. 1961, 24. 2. 1961, 25. 2. 1961, 26. 2. 1961, 27. 2. 1961, 28. 2. 1961, 29. 2. 1961, 30. 2. 1961, 31. 2. 1961, 1. 3. 1961, 2. 3. 1961, 3. 3. 1961, 4. 3. 1961, 5. 3. 1961, 6. 3. 1961, 7. 3. 1961, 8. 3. 1961, 9. 3. 1961, 10. 3. 1961, 11. 3. 1961, 12. 3. 1961, 13. 3. 1961, 14. 3. 1961, 15. 3. 1961, 16. 3. 1961, 17. 3. 1961, 18. 3. 1961, 19. 3. 1961, 20. 3. 1961, 21. 3. 1961, 22. 3. 1961, 23. 3. 1961, 24. 3. 1961, 25. 3. 1961, 26. 3. 1961, 27. 3. 1961, 28. 3. 1961, 29. 3. 1961, 30. 3. 1961, 31. 3. 1961, 1. 4. 1961, 2. 4. 1961, 3. 4. 1961, 4. 4. 1961, 5. 4. 1961, 6. 4. 1961, 7. 4. 1961, 8. 4. 1961, 9. 4. 1961, 10. 4. 1961, 11. 4. 1961, 12. 4. 1961, 13. 4. 1961, 14. 4. 1961, 15. 4. 1961, 16. 4. 1961, 17. 4. 1961, 18. 4. 1961, 19. 4. 1961, 20. 4. 1961, 21. 4. 1961, 22. 4. 1961, 23. 4. 1961, 24. 4. 1961, 25. 4. 1961, 26. 4. 1961, 27. 4. 1961, 28. 4. 1961, 29. 4. 1961, 30. 4. 1961, 31. 4. 1961, 1. 5. 1961, 2. 5. 1961, 3. 5. 1961, 4. 5. 1961, 5. 5. 1961, 6. 5. 1961, 7. 5. 1961, 8. 5. 1961, 9. 5. 1961, 10. 5. 1961, 11. 5. 1961, 12. 5. 1961, 13. 5. 1961, 14. 5. 1961, 15. 5. 1961, 16. 5. 1961, 17. 5. 1961, 18. 5. 1961, 19. 5. 1961, 20. 5. 1961, 21. 5. 1961, 22. 5. 1961, 23. 5. 1961, 24. 5. 1961, 25. 5. 1961, 26. 5. 1961, 27. 5. 1961, 28. 5. 1961, 29. 5. 1961, 30. 5. 1961, 31. 5. 1961, 1. 6. 1961, 2. 6. 1961, 3. 6. 1961, 4. 6. 1961, 5. 6. 1961, 6. 6. 1961, 7. 6. 1961, 8. 6. 1961, 9. 6. 1961, 10. 6. 1961, 11. 6. 1961, 12. 6. 1961, 13. 6. 1961, 14. 6. 1961, 15. 6. 1961, 16. 6. 1961, 17. 6. 1961, 18. 6. 1961, 19. 6. 1961, 20. 6. 1961, 21. 6. 1961, 22. 6. 1961, 23. 6. 1961, 24. 6. 1961, 25. 6. 1961, 26. 6. 1961, 27. 6. 1961, 28. 6. 1961, 29. 6. 1961, 30. 6. 1961, 31. 6. 1961, 1. 7. 1961, 2. 7. 1961, 3. 7. 1961, 4. 7. 1961, 5. 7. 1961, 6. 7. 1961, 7. 7. 1961, 8. 7. 1961, 9. 7. 1961, 10. 7. 1961, 11. 7. 1961, 12. 7. 1961, 13. 7. 1961, 14. 7. 1961, 15. 7. 1961, 16. 7. 1961, 17. 7. 1961, 18. 7. 1961, 19. 7. 1961, 20. 7. 1961, 21. 7. 1961, 22. 7. 1961, 23. 7. 1961, 24. 7. 1961, 25. 7. 1961, 26. 7. 1961, 27. 7. 1961, 28. 7. 1961, 29. 7. 1961, 30. 7. 1961, 31. 7. 1961, 1. 8. 1961, 2. 8. 1961, 3. 8. 1961, 4. 8. 1961, 5. 8. 1961, 6. 8. 1961, 7. 8. 1961, 8. 8. 1961, 9. 8. 1961, 10. 8. 1961, 11. 8. 1961, 12. 8. 1961, 13. 8. 1961, 14. 8. 1961, 15. 8. 1961, 16. 8. 1961, 17. 8. 1961, 18. 8. 1961, 19. 8. 1961, 20. 8. 1961, 21. 8. 1961, 22. 8. 1961, 23. 8. 1961, 24. 8. 1961, 25. 8. 1961, 26. 8. 1961, 27. 8. 1961, 28. 8. 1961, 29. 8. 1961, 30. 8. 1961, 31. 8. 1961, 1. 9. 1961, 2. 9. 1961, 3. 9. 1961, 4. 9. 1961, 5. 9. 1961, 6. 9. 1961, 7. 9. 1961, 8. 9. 1961, 9. 9. 1961, 10. 9. 1961, 11. 9. 1961, 12. 9. 1961, 13. 9. 1961, 14. 9. 1961, 15. 9. 1961, 16. 9. 1961, 17. 9. 1961, 18. 9. 1961, 19. 9. 1961, 20. 9. 1961, 21. 9. 1961, 22. 9. 1961, 23. 9. 1961, 24. 9. 1961, 25. 9. 1961, 26. 9. 1961, 27. 9. 1961, 28. 9. 1961, 29. 9. 1961, 30. 9. 1961, 31. 9. 1961, 1. 10. 1961, 2. 10. 1961, 3. 10. 1961, 4. 10. 1961, 5. 10. 1961, 6. 10. 1961, 7. 10. 1961, 8. 10. 1961, 9. 10. 1961, 10. 10. 1961, 11. 10. 1961, 12. 10. 1961, 13. 10. 1961, 14. 10. 1961, 15. 10. 1961, 16. 10. 1961, 17. 10. 1961, 18. 10. 1961, 19. 10. 1961, 20. 10. 1961, 21. 10. 1961, 22. 10. 1961, 23. 10. 1961, 24. 10. 1961, 25. 10. 1961, 26. 10. 1961, 27. 10. 1961, 28. 10. 1961, 29. 10. 1961, 30. 10. 1961, 31. 10. 1961, 1. 11. 1961, 2. 11. 1961, 3. 11. 1961, 4. 11. 1961, 5. 11. 1961, 6. 11. 1961, 7. 11. 1961, 8. 11. 1961, 9. 11. 1961, 10. 11. 1961, 11. 11. 1961, 12. 11. 1961, 13. 11. 1961, 14. 11. 1961, 15. 11. 1961, 16. 11. 1961, 17.

Ergebnissenschaft (PIT) für

05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1041

3A 2787 Born

BE 2786 69.

2785 do.

278

2759

1987

000101

2. L. (Kob) (eingetragen 1.6. 2007).

1: Dienstleistung (PTT) für

44-38861-1000

U. S. Research for Living (1971).

[REDACTED]

Page 10 of 10

Der Eigentümer erklärt sich mit den

Beilage, den 21. Juli 1961/jp

standes eliverstanden.

DER GRUNDGESAMHEITEN VON BALSTAL

Original: *Archives*

Balsthal, den 21. Juli 1961/jp

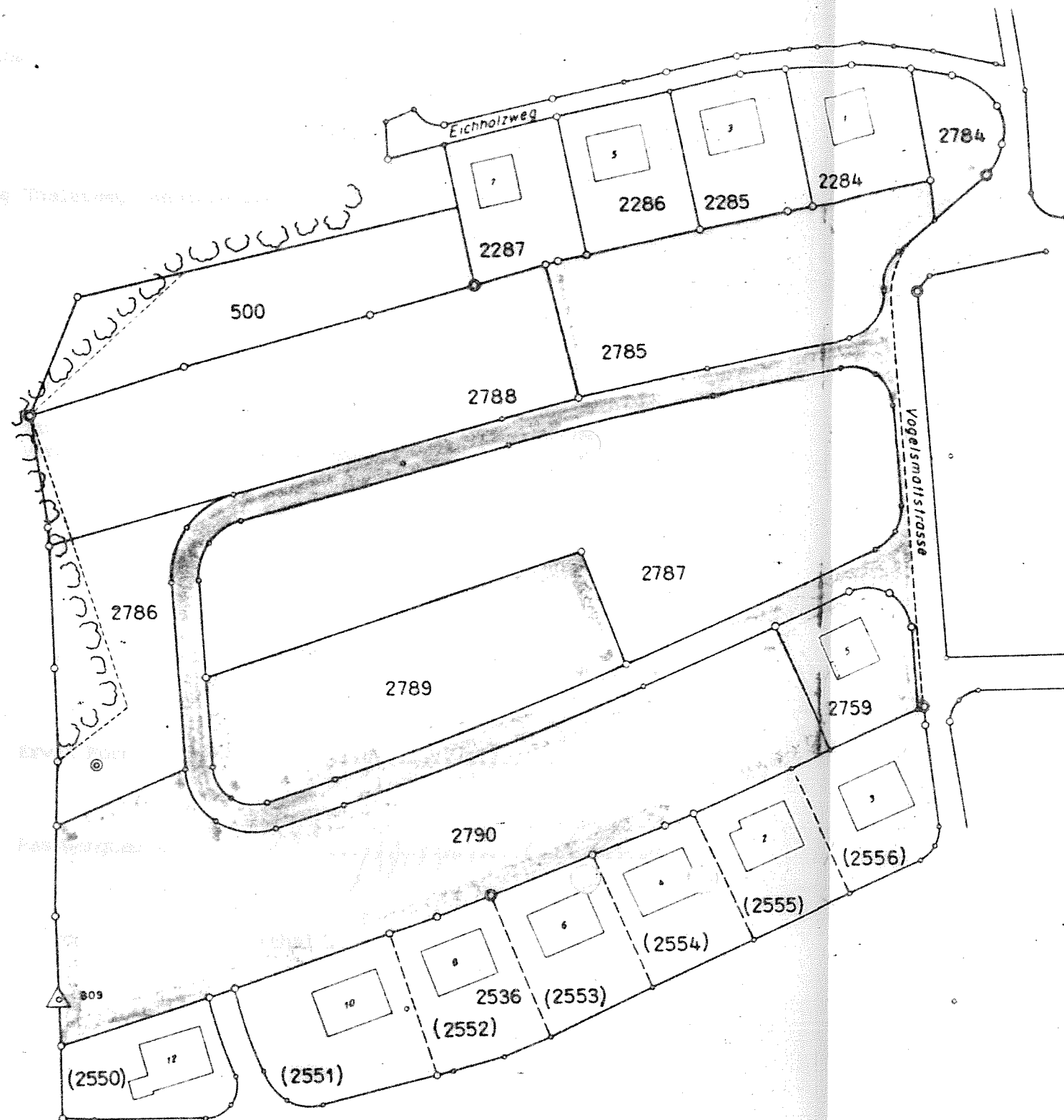
Der Eigentümer erklärt sich mit den Dienstbarkeiten des neuen Besitzstandes einverstanden.

DER GRUNDBUCHVERWALTER VON BALSSTHAL

Original: A. L. L. L. L.

Mr. Carl Schärer
3.8.61
(J. Probst)

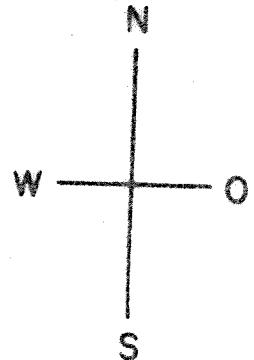
28-Mr.	28-Mr.	Eigentümer:	Dienstbarkeiten:	Vorsetzungen:	Anmerkungen:
1	2788	Mitgliedschaft per 1/3 Anteil A. Schindler B. Erben Schindler C. Erben Frieda Meyer	a. L. Nutzungsrecht an 1/3 Anteil des Basler Müller z. G. Baso Müller-Fischer, 1899, Balsthal	1. Bodenverbesserung	B 642/1941
2A	2790	Passungsbau AG	a. L. Nutzungsrecht z. G. Schweiz. 50 Jahre b. L. Nutzungsrecht z. G. Nr. 2551	1. Bodenverbesserung	B 642/1941
2B	2785	do.	---	1. Bodenverbesserung	B 642/1941
3C	2785	do.	---	1. Bodenverbesserung	B 642/1941
4	2784	Einkaufsgesellschaft Balsthal	---	1. Bodenverbesserung	B 642/1941
	2759	Parzelle A ab GB Nr. 494 Gerst Franz	a. L. Nutzungsrecht z. G. Schweiz. 50 Jahre Einkaufsgesellschaft (PTT) für b. L. Nutzungsrecht für eine Kabinenverteilung Balsthal	1. Bodenverbesserung	B 642/1941



*Emmivom
Genr.*

Am. 1. Okt.

*übergebenchaft mit
i.A. W. Meyer*



Ammanamt Balsthal
Der Ammann:
[Signature]

Original: Baudepartement

ingenieure ETH/SIA

Original: B+M

Gemeinde Balsthal

Baulandumlegung Thalerweg, Neuzuteilung

Der unterzeichnete Eigentümer ist mit der im Plan 1:500, Nr. 1402-3
eingezeichneten Variante der Neuzuteilung einverstanden. Der neue
Besitzstand kann gemäss diesem Plan vermessen werden.

Die eingezeichneten Grundstücksgrenzen sind approximativ und können bei
der definitiven Vermessung (gemäss Flächentabelle) noch leicht ändern.

GB 480	EG Müller-Schuh-Meyer	
GB 499	Erwin Born	
GB 494	Passwangbau AG	 <i>F. Olsch</i>
GB 2289	Einwohnergemeinde Balsthal	

Balsthal, im Juli 1980

BERNASCONI + METTLER
Ingenieure ETH/SIA

Original: B+M

Gemeinde Balsthal

Baulandumlegung Thalerweg, Neuzuteilung

Der unterzeichnete Eigentümer ist mit der im Plan 1:500, Nr. 1402-3
eingezeichneten Variante der Neuzuteilung einverstanden. Der neue
Besitzstand kann gemäss diesem Plan vermessen werden.

Die eingezeichneten Grundstücksgrenzen sind approximativ und können bei
der definitiven Vermessung (gemäss Flächentabelle) noch leicht ändern.

GB 480 EG Müller-Schuh-Meyer

GB 499 Erwin Born *Erwin Born Küss*

GB 494 Passwangbau AG

GB 2289 Einwohnergemeinde Balsthal

Balsthal, im Juli 1980

BERNASCONI + METTLER

Ingenieure ETH/SIA

Original: B-17

Baulandumlegung Thalerweg, Neuzuteilung

Der unterzeichnete Eigentümer ist mit der im Plan 1:500, Nr. 1402-3 eingezeichneten Variante der Neuzuteilung einverstanden. Der neue Besitzstand kann gemäss diesem Plan vermessen werden.

Die eingezeichneten Grundstücksgrenzen sind approximativ und können bei der definitiven Vermessung (gemäss Flächentabelle) noch leicht ändern.

folgendermassen

Pr. 2'113.70
Pr. 3'800.00
Pr. 16'202.40

GB 480 EG Müller-Schuh-Meyer ..A.....W. Merges

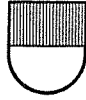
GB 499 Erwin Born

GB 494 Passwangbau AG

GB 2289 Eirwohnergemeinde Balsthal

Balsthal, im Juli 1980

BERNASCONI + METTLER
Ingenieure ETH/SIA



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES
DES KANTONS SOLOTHURN

VOM
25. August 1981

Nr. 4745

EG Balsthal: Definitive Genehmigung der Baulandumlegung
"Thalerweg"

Mit Beschluss Nr. 3827 vom 7. Juli 1981 hat der Regierungsrat die von der Gemeinde Balsthal unterbreitete Baulandumlegung "Thalerweg" grundsätzlich genehmigt. Die Gemeinde wurde beauftragt, die Baulandumlegung vermarken und vermessen zu lassen; diesem Auftrag ist sie nachgekommen. Der definitiven Genehmigung steht daher nichts im Wege. Die Gebührenbefreiung wurde schon anlässlich der grundsätzlichen Genehmigung ausgesprochen. Eine Genehmigungsgebühr ist ebenfalls schon erhoben worden.

Es wird

beschlossen:

1. Die Baulandumlegung "Thalerweg" der Einwohnergemeinde Balsthal wird im Sinne von § 21 der Verordnung über Baulandumlegung und Grenzbereinigung vom 10. April 1979 gestützt auf die vorgelegten Unterlagen definitiv genehmigt.
2. Die Amtschreiberei Balsthal-Thal in Balsthal wird beauftragt, den neuen Besitzstand im Grundbuch einzutragen.

Der Staatsschreiber:

Dr. Max Geyer

Verteiler Seite 2

- Bau-Departement (3)
- Rechtsdienst pw
- Hochbauamt
- Tiefbauamt
- ~~Amt für Raumplanung~~ (2), mit je 1 gen. Plan (reissfest),
Flächentabelle und Dienstbarkeitenbereinigung & *Arten*
- Kreisbauamt II, 4600 Olten, mit je 1 gen. Plan, Flächen-
tabelle und Dienstbarkeitenbereinigung
- Amtschreiberei Balsthal-Thal, Amthaus, 4710 Balsthal, mit
je 1 gen. Plan, Flächentabelle und Dienstbarkeitenbereinigung
- Ammannamt der Einwohnergemeinde, 4710 Balsthal (2), mit
je 1 gen. Plan, Flächentabelle und Dienstbarkeitenbereini-
gung/Einschreiben
- Baukommission der Einwohnergemeinde, 4710 Balsthal
- Ingenieurbüro Bernasconi + Mettler, Holderweg 20, 4710
Balsthal
- Amtsblatt, Publikation des Dispositivs, Ziffer 1